

**Festwert - Temperaturregeleinheit für Heizkreisverteiler**

DE

© Copyright 2013 Caleffi

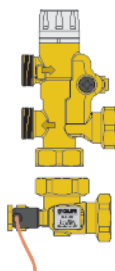
**Art. Nr. 182500**

**Art. Nr. 182001**

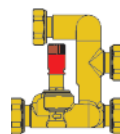
**Funktion**

Thermostatische Regelstation zur konstanten Vorlauftemperaturregelung eines Fußbodenheizkreises und zusätzlichem Primärkreis für Heizkörper.

**182500**



**182001**



**Technische Eigenschaften**

**Materialien**

**Reglereinheit mit Dreiweg-Thermostatventil**

Gehäuse: Messing EN 1982 CB753S  
Gewindeverschluss: Messing EN 12164 CW614N  
Schieber: PSU  
Dichtungen: EPDM

**Vorlauf-Anschlusskombination**

Gehäuse: Messing EN 1982 CB753S

**Bypass-Set mit integriertem Überströmventil**

Gehäuse: Messing EN 1982 CB753S  
Differenzdruck-Überströmventil: PAGG30  
Feder: Edelstahl

**Leistungen**

Arbeitsmedien: Wasser, Glykollösungen  
Maximaler Glykolgehalt: 30%  
Temperatureinstellbereich: 25÷55°C  
Präzision: ±2°C  
Max. Eingangstemperatur: 90°C  
Max. Betriebsdruck: 6 bar  
Einstellbereich Diff.-Druck-Überströmventil: 2÷30 kPa (0,2÷3 m w.s.)

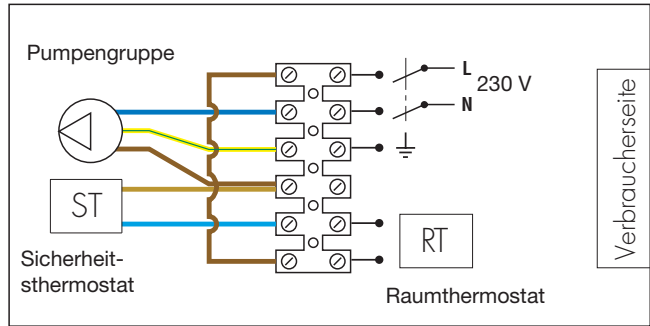
**Sicherheitsthermostat**

Werkseinstellung: 55°C ±3°C  
Schutzart: IP 55

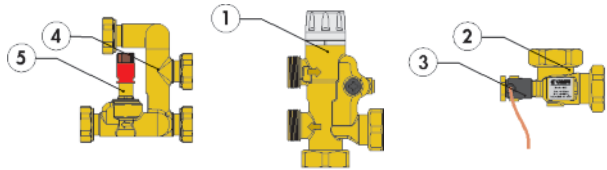
**Anschlüsse**

Pumpenverschraubungen: 1 1/2" Überwurf  
Anschlussverschraubungen primär: 1" Überwurf  
Anschlussverschraubungen sekundär: 1 1/4" Überwurf

## Schema elektrische Anschlüsse

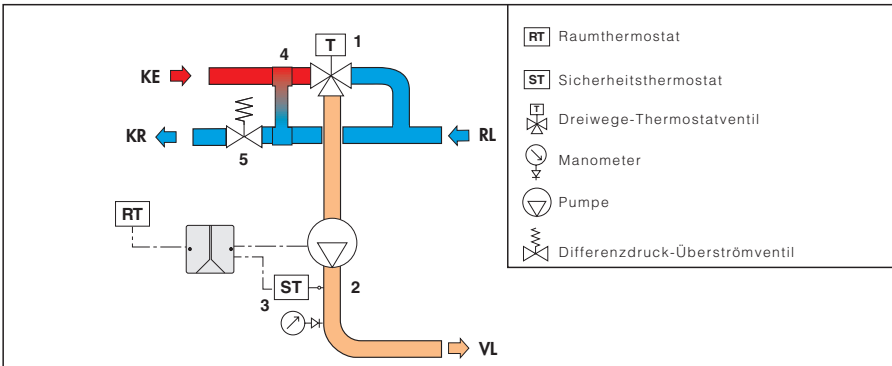


## Komponenten



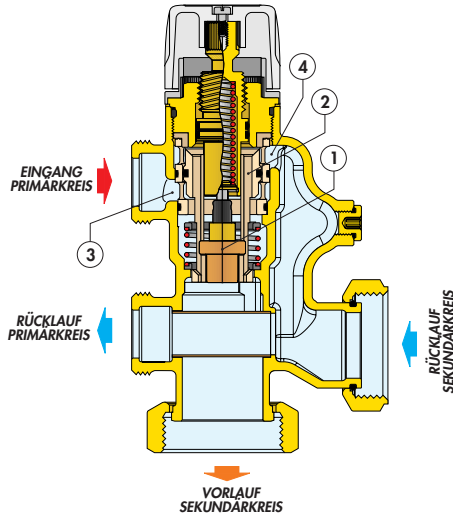
- 1 Thermostatisches Dreiwege-Mischventil mit eingebautem Fühler
- 2 Vorlaufgruppe
- 3 Sicherheitsthermostat
- 4 By-Pass-Set
- 5 Differenzdruck-Überströmventil

## Hydraulikplan



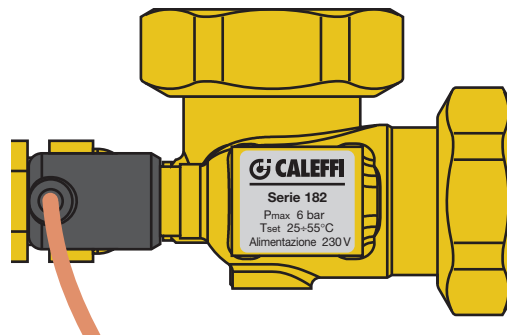
## Funktionsweise

Das Reglerelement des Dreiwege-Thermostatventils ist ein Temperaturfühler (1), der sich vollständig im Mischwasser, direkt am Auslass, befindet. Dieser regelt kontinuierlich durch Ausdehnung oder Zusammenziehen ein exaktes Verhältnis des Zuflusses von warmem Kesselwasser und dem Rücklaufwasser vom Fußbodenkreis. Diese Zuflüsse werden über einen speziell geformten Schieber (2), der in einem entsprechenden Zylinder zwischen dem Warmwassereinlass (3) und dem Rücklaufwasseraustritt vom Kreis (4) gleitet, reguliert. Selbst bei Änderungen der Wärmelastbedingungen des Sekundärkreislaufs oder der Eingangstemperatur vom Kessel regelt das Mischventil automatisch die Durchflussmengen, bis die eingestellte Temperatur erreicht wird.



## Vorlaufgruppe

Die Vorlaufgruppe ist aus einem einzigen Gussteil gefertigt und verfügt über die notwendigen Anschlüsse für die Funktionskomponenten wie den Sicherheitsthermostaten (im Lieferumfang) und einen Manometer 1/4" (nicht im Lieferumfang).



## Ersatzteile

Sicherheitsthermostat Art.-Nr. R19093

## Sicherheit

**ACHTUNG! ES GEHT UM IHRE SICHERHEIT. EINE MISSACHTUNG DIESER ANWEISUNGEN KANN GEFAHRENSITUATIONEN VERURSACHEN**

***DAS PRODUKT, DEM DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG BEILIEGT, WIRD ALS GERÄT BEZEICHNET***



- 1 Die Gerät muss durch technisches Fachpersonal gemäß den nationalen und/oder lokalen einschlägigen Vorschriften installiert, in Betrieb genommen und gewartet werden.
- 2 Die Mißachtung der Sicherheitsanweisungen kann zu Betriebsstörungen und Gefahr für den Betreiber führen.
- 3 Die Rohrleitungen sind von Verunreinigungen wie Rost, Kalk, Schweißrückständen u.s.w. zu befreien. Das Rohrleitungssystem ist zu spülen.
- 4 Rohrverbindungen und Verschraubungen sind auf Dichtheit zu prüfen.
- 5 Es ist darauf zu achten die Rohrgewinde nicht zu überansprechen um Leckagen und resultierende Sach- und Personenschäden zu vermeiden.
- 6 Wassertemperaturen über 50°C können zu schweren Verbrühungen führen. Während Installation, Inbetriebnahme und Wartung der Gerät sind die notwendigen Vorkehrungen zu treffen, damit diese Temperaturen keine Personen gefährden können.
- 7 Bei sehr hartem oder verunreinigtem Wasser muss das Wasser gemäß den einschlägigen Vorschriften vor dem Eintritt in die Gerät gefiltert und aufbereitet werden. Andernfalls kann die Gerät beschädigt werden und nicht korrekt funktionieren.
- 8 Luft im Fördermedium kann zu Betriebsstörungen führen und ist zu entfernen. Auf Druckprüfungen mit kompressibler Luft sollte verzichtet werden.
- 9 Die Vorrichtung ist nur seinen Bestimmungen entsprechend einzusetzen.
- 10 Die Gerät ist für den Einsatz im landwirtschaftlichen Bereich nicht geeignet.
- 11 Bei einer eventuellen Kombination der Gerät mit anderen Anlagenkomponenten müssen die Betriebsmerkmale beider Geräten berücksichtigt werden. Eine falsche Kombination könnte die Funktionstüchtigkeit der Gerät und/oder der Anlage beeinträchtigen.

**Installations- und Sicherheitshinweise sind dem Benutzer zur Verfügung zu stellen**